

EINLADUNG

REIHE EXPERIMENTALFILM präsentiert

ex

tra

experimental trails

»extra – experimental trails«

Festival für experimentelle Film- und Videokunst

»extra – experimental trails«

Festival für experimentelle Film- und Videokunst

Eröffnung

Mittwoch, den 27.11.2013, 19 Uhr im D21 Kunstraum Leipzig

Festivaldauer

**28. bis 30. November 2013
im Cineding Leipzig**

**Festivalbeginn
jeweils ab 19:00 Uhr**

Ausstellungsdauer

**28. November bis
14. Dezember 2013 im
D21 Kunstraum Leipzig**

**Öffnungszeiten Ausstellung
Donnerstag – Sonntag, 13 – 19 Uhr**

Das Festival für experimentelle Film- und Videokunst »extra – experimental trails« findet vom 28. bis 30. November 2013 im Leipziger Programm kino Cineding statt. Es wird begleitet von einer Ausstellung, die vom 28. November bis 14. Dezember im D21 Kunstraum Leipzig präsentiert wird, sowie einem Rahmenprogramm mit Künstlergesprächen – unter anderem mit Lutz Dambeck und Romeo Grünfelder –, Konzert und Vorträgen.

»extra – experimental trails«

2013

Die Ausstellung und das Festival für experimentelle Film und Videokunst »extra – experimental trails« bietet in der zweiten Ausgabe 2013 neuen filmischen Sichtweisen für drei Tage eine offene und zeitgenössische Diskussions- und Ausstellungsplattform.

»extra« gliedert sich in die seit 2006 im D21 Kunstraum existierende »Reihe Experimentalfilm« ein, die in regelmäßigen Abständen FilmemacherInnen aus dem Experimentalfilmbereich vorstellt.

Am Anfang von »extra« stand ein internationaler Open Call, der den EinsenderInnen keinerlei Beschränkungen hinsichtlich Alter oder Ausbildung sowie bezüglich Länge, Genre oder Präsentationsmodi der Arbeiten auferlegte – ausschlaggebend sollte zunächst die Selbsteinschätzung und Kategorisierung der AutorenInnen hinsichtlich der Gattung „experimenteller Film“ selbst sein. Aus diesem Fundus wurden die eindrucksvollsten, überzeugendsten oder überraschendsten Arbeiten ausgewählt und zu einem kuratierten Programm zusammengestellt, welches an den drei Festivalabenden

außerhalb eines Wettbewerbes und ohne Jurybewertung im Programmkinocinching präsentiert und in Anwesenheit der FilmemacherInnen diskutiert wird.

Die auf drei Tage verteilten Screenings der Favoriten im Cinching sind ein bewusstes Bekenntnis zum Kinoraum, zur ihm noch immer innewohnenden Mystik und zu der sozialen Erfahrung, die durch ihn ermöglicht wird und die wir nicht missen möchten.

Im Rahmen der Ausstellung im D21 Kunstraum hingegen, wo die eingesandten Film- und Videoarbeiten ohne Ausnahme zu sehen sind, werden die Möglichkeiten und Grenzen des Ausstellens von Filmen und Videos installativ befragt und erforscht. Wir möchten durch die Offenlegung des Auswahlprozesses – schließlich könnte sich jede/r Besuchende im D21 Kunstraum alle Bewerbungen ansehen, sollte er oder sie genügend Zeit mitbringen – auch die subjektiven Kriterien oder Geschmäcker transparent machen, die zur Zu- oder Absage für das Festivalprogramm geführt haben.

Vor dem Panorama der über einhundert eingesandten Beispiele zeitgenössischer Filmkunst möchten wir grundlegende Fragen stellen: Was ist das Experimentelle im Experimentalfilm? Wie definieren und formulieren „experimentelle“ Filmschaffende heute ihre Standpunkte und ihre Arbeitsweise in Selbstaussagen und in ihren

praktischen Arbeiten? Was sind überhaupt die Kriterien dafür, einen Film oder ein Video als experimentell zu kategorisieren? Wie sinnvoll sind per se einengende Gattungsgrenzen und Genrebezeichnungen im filmischen Diskurs? Diese Themen sollen während des Festivals und der Gespräche zwar nicht erschöpfend behandelt, aber dennoch ohne Scheu angesprochen und diskutiert werden.

»extra« speist sich entsprechend dem Namen, einem Akronym aus *experimental* und *trails* (engl.: Pfade, Spuren), aus Arbeiten experimenteller FilmkünstlerInnen, deren Positionen, Ästhetik oder Arbeitsweise noch nicht oder wenig etabliert sind und die noch keinem allgemeinen Kanon oder Konsens angehören. Nicht als Gegenüberstellung, sondern vielmehr als Ergänzung, möchten wir während des Festivals dennoch zwei bekanntere, bereits länger schaffende Filmemacher zum Screening und zum öffentlichen Gespräch einladen: Romeo Grünfelder erforscht in seinen Arbeiten paranormale Phänomene, seine Filme und Videos oszillieren im weitesten Sinne zwischen experimentellen Dokumentationen und Bildender Kunst. Das gleiche könnte man auch von Lutz Dambeck behaupten, sein Film »Das Netz«, der am 29. November im Cineding gezeigt wird, hat darüber hinaus durch aktuelle Entwicklungen neue, beinahe visionäre Sprengkraft gewonnen.

Um die Diskussionen nicht abreißen zu lassen, wird ab 2014 im D21 Kunstraum Leipzig die Screening- und Diskussionsreihe »EXTRÆX – experimental tracks« etabliert. Hier werden in thematischen Clustern Experimentalfilme und Videos vorgeführt und – ganz im Sinne einer Versuchsanordnung – in begleitenden theoretischen Vorträgen mit WissenschaftlerInnen verschiedenster Disziplinen diskutiert und erprobt. Sind Definitionen zum experimentellen Arbeiten im disziplinübergreifenden Diskurs gar vergleichbar? Auf einer bereits bei »extra« gelegten Wissensbasis soll hier die theoretische Auseinandersetzung mit der Gattung „Experimentalfilm“ gefördert werden.

Es ist geplant, im Anschluss an das Festival ein über die Bibliothek der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig öffentlich zugängliches Archiv für experimentelle Film- und Videokunst aufzubauen, für das die Einsendungen der beiden »extra«-Ausgaben den Grundstein gelegt haben.

Im Rahmen des Festivals kann gegen Spende eine Postkarte erworben werden, die zu einer Jahresmitgliedschaft in der Filmgalerie Alpha60 und im DVD-/Videoverleih Memento berechtigt.

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Kuratoren:

»extra« ist ein Kooperationsprojekt des D21 Kunstraum Leipzig, des Cineding Leipzig und der Filmgalerie Alpha 60/Vitakuben Film (Leipzig) und wird gefördert vom Kulturrat Leipzig, dem Studentenwerk Leipzig und dem StuRa der Universität Leipzig.

Gottfried Binder
Tel. 0157 / 372 086 11

Juliane Richter
Tel. 0157 / 323 874 26

info@extra.caohom.com
<http://extra.caohom.com>

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Susanne Reinhardt
D21 Kunstraum Leipzig
Demmeringstraße 21
D-04177 Leipzig

Tel. 0157 / 376 447 53
reinhardt@d21-leipzig.de

www.d21-leipzig.de |
extra.caohom.com

extra.caohom.com
d21-leipzig.de
cineding-leipzig.de



Förderer / Kooperationspartner



Festivalprogramm im Cineding Leipzig:

**Donnerstag,
28. November 2013**

19 Uhr

Screening »extra« #1

20.30 Uhr

»Fokus – Romeo Grünfelder«

Der anwesende Filmemacher Romeo Grünfelder stellt eine Auswahl seines filmischen Oeuvres vor und zur Diskussion. Dabei werden Aspekte des „Experimentellen“ seiner Arbeiten betrachtet und unter anderem gefragt: Worin besteht und welchem Zweck dient das Experiment im Experimentalfilm?

**Freitag,
29. November 2013**

19 Uhr

Screening »extra« #2

**Sonnabend,
30. November 2013**

19 Uhr

Screening »extra« #3

20 Uhr

»Das Netz – Unabomber/LSD/Internet«, Regie: Lutz Dammbeck, 35 mm, 121 min, D 2003

Ein experimenteller Dokumentarfilm über die Anfänge und den Aufstieg des Internets, bewusstseinsverändernde Drogen, militärische Experimente und den sogenannten »Unabomber« Ted Kaczynski.

Filmvorführung in Anwesenheit des Fil-

memachers, mit Einführung und Künstlergespräch

Eintritt: 5,50 / 4,50 €

22 Uhr

»Unter dem Banner der Regression«

Eine Diskussion mit Lutz Dammbeck

**Weitere Veranstaltungen im D21
Kunstraum Leipzig:**

**Sonnabend,
7. Dezember 2013**

19 Uhr

»Tineola Bisselliella & Chromaton«

Experimente in audio-visueller Improvisation von Martin Schütz, Paul Elvers, Tim Grunwald und Nicolás Rupcich.

**Sonnabend,
14. Dezember 2013**

19 Uhr

»Von Arties, Kaffee und Cinema 16 – Amerikanischer Experimentalfilm und Art Cinemas«

Ein Vortrag der Filmwissenschaftlerin Claudia Cornelius

Finnissage von »extra« 2013

»REIHE EXPERIMENTALFILM« präsentiert

EX

traid

experimental trails

»extra — experimental trails«

FESTIVAL FÜR EXPERIMENTELLE FILM- UND VIDEOKUNST 2013

FESTIVALDAUER

28 — 30/11/2013
CINEDING LEIPZIG

AUSSTELLUNGSDAUER

28/11 — 14/12/2013
D21 KUNSTRAUM LEIPZIG

27/11/2013

19:00 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG IM
D21 KUNSTRAUM LEIPZIG

Eintritt frei

CINEDING LEIPZIG

28/11/2013

19:00 Uhr

SCREENING »EXTRA« # 1

20:30 Uhr

FOKUS: ROMEO GRÜNFELDER
Filmvorführungen und Künstlergespräch

29/11/2013

19:00 Uhr

SCREENING »EXTRA« # 2

30/11/2013

19:00 Uhr

SCREENING »EXTRA« # 3

20:00 Uhr

»DAS NETZ — UNABOMBER/LSD/INTERNET«
Regie: Lutz Dammbeck, Eintritt an der Kinokasse

22:00 Uhr

»UNTER DEM BANNER DER REGRESSION«
Künstlergespräch mit Lutz Dammbeck

D21 KUNSTRAUM LEIPZIG

07/12/2013

20:00 Uhr

»TINEOLA BISSELLIELLA (A SUITE IN FOUR PARTS)«
Audio-visuelle Improvisation

Martin Schütz, Paul Eivers, Tim Gronwald, Nicolás Rupich

14/12/2013

19:00 Uhr

»VON ARTIES, KAFFEE UND CINEMA 16 —
AMERIKANISCHER EXPERIMENTALFILM UND ART CINEMAS«
Vortrag von Claudia Cornelius, Filmwissenschaftlerin

extra.coohom.com
d21-leipzig.de
cineding-leipzig.de



Förderer / Kooperationspartner

CINEDING

STADT LEIPZIG
KUNSTRAUM LEIPZIG

Studentenrat
Leipzig

Stadt Leipzig
Kultur

memento

CU
50